

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

IN EIGENER SACHE !



Richtlinie Forschungsprofessur

Die FHE strebt die Einrichtung von Forschungsprofessuren an, um ihre Forschungsaktivitäten in den strategischen Forschungsschwerpunkten der FHE zu stärken sowie die Voraussetzungen für die dauerhafte Erhöhung der Forschungsaktivitäten in den diesen zu schaffen. Ausgewählten forschungsaffinen Professor:innen soll ein attraktives Unterstützungsangebot unterbreitet werden. Ziel des Angebotes ist es, ein personenbezogenes Forschungsförderinstrument zu schaffen.

Die Richtlinie für die Vergabe von Forschungsprofessuren an der FH Erfurt finden Sie hier im [PIP](#).

Das Verfahren zur ersten Bewerbungsrounde sieht folgendes vor:

1. Form und Inhalt der Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte anhand der in der Richtlinie spezifizierten Kriterien auf maximal zwei DIN A4 Seiten ein

1. Ziffer 3 der Richtlinie: Beschreiben Sie Ihre geplanten Aktivitäten, insbesondere die Einwerbung von Drittmitteln, anstehende Publikationen sowie Ihre Pläne zur Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der Forschungsprofessur.
2. Ziffer 4 der Richtlinie: Geben Sie die von Ihnen angestrebte Laufzeit der Professur an.
3. Ziffer 6 der Richtlinie: Stellen Sie Ihre bisher eingeworbenen Mittel dar.
4. Gehen Sie in Ihrer Bewerbung auf die Bewertungskriterien ein, die von der Kommission für Forschung und Transfer (Komm FT) festgelegt sind:
 - a) Anschlussfähigkeit zu laufenden oder in Kürze veröffentlichten Förderinstrumenten bzw. Ausschreibungen
 - b) Beitrag zur Stärkung existierender Forschungsprofile der FHE und Passfähigkeit zu den strategischen Zielen des STEP
 - c) Potentiale für Transferaktivitäten und Ausgründungen, Patente/Marken
 - d) Anwendungsorientierung und Praxisrelevanz des Forschungsvorhaben
 - e) Interdisziplinäre Ausstrahlung und positive Effekte auf andere Forschungsgebiete innerhalb der FHE

2. Frist für die Beantragung:

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **27. März 2026** unter forschung@fh-erfurt.de ein.

Berücksichtigen Sie, dass die Komm FT am **15. April 2026** über die Anträge berät, sodass die Sommermonate für die Planung und Organisation der Lehrvertretung genutzt werden können.

Die Hochschulleitung wird im Mai die Auswahl bekannt geben.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

IN EIGENER SACHE !

HOT2 am 01.01.2026 gestartet: Erfolgreiches Pflanzenwachstum ohne Torf – Bundesminister Rainer fördert torffreie Substrate und edukat.

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat, Alois Rainer, übergab am TUM Campus Straubing am 08.12.2025 offiziell die Förderbescheide für das Modell- und Demonstrationsvorhaben „Hobby-Gartenbau mit torfreduzierten und torffreien Substraten auf Basis nachwachsender Rohstoffe – Teil 2“ (HOT2); im Bild rechts.

Damit wird der Weg zur Entwicklung torfreduzierter und torffreier Substrate aus nachwachsenden Rohstoffen weiter gestärkt. Das Projekt HOT2 wird mit einem Fördervolumen von 747.376,00 Euro durch das BMLEH gefördert und in Kooperation der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Fachhochschule Erfurt im Zeitraum vom 01.01.2026 - 30.09.2027 in vier Teilvorhaben mit unterschiedlichen Schwerpunkten umgesetzt.



Fotonachweis: Diana Ramm

Einen besonderen Schwerpunkt legt der neue Projektabschnitt auf den Wissenstransfer an Schulen und Kitas. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen nachhaltige Gartenpraxis näherzubringen und zu verankern. Die Umsetzung des Teil-Projekts erfolgt an den Fakultäten ASW (Prof.in. Dr. Diana Ramm) und LGF (Prof. Dr. Paul Lampert).

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

NEUES AUS DEM GRÜNDUNGSSERVICE

Gründungsservice der FH Erfurt

Erfreuliche Neuigkeiten: Das Thüringer Hochschulgründungsnetzwerk StarTH-Netzwerk erhält Drittmittel vom TMBWK für den Zeitraum 2026 bis 2029, um das Netzwerk und die Gründungsunterstützung an 8 Hochschulen in Thüringen zu stärken. Der Gründungsservice der FH Erfurt ist Teil dieses Netzwerks und bleibt weiterhin die zentrale Anlaufstelle an der Hochschule für Studierende und Mitarbeitende in allen Fragen rund um das Thema Unternehmensgründung. Organisatorisch ist der Service dem SFT zugeordnet. Das Leistungsspektrum umfasst dabei nicht nur die Kompetenzentwicklung, sondern auch konkrete Unterstützung bei Finanzierungsfragen, Fördermitteloptionen und Antragsstellung.



Gründergeist an der FHE wird gestärkt!

Im Mastermodul Entrepreneurship Management von Prof. Richter wurden beeindruckende Ergebnisse erzielt: Gemeinsam mit 60 Studierenden aus sechs Masterstudiengängen sind 20 Gründungsideen entstanden. Dabei zeigt sich ein starkes Interesse am Thema Nachhaltigkeit an der FH Erfurt.

Gemeinsam mit dem ThEx (Thüringen Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum) und dem TRIP (Thüringer Regionales Innovationsprogramm für Startups) unterstützt der Gründungsservice Prof. Richter und die Studierenden bei der Entwicklung zentraler Komponenten ihrer Startups.

Am 28.01.2026 findet ein Pitch-Training gemeinsam mit 60 Studierenden statt, das vom Gründungsservice und TRIP in Zusammenarbeit mit Prof. Richter durchgeführt wird.

BEWILLIGUNGEN

! BEWILLIGT !

OeWeHo - Grundlagenentwicklung für serielle und modulare Holzbausysteme unter besonderer Berücksichtigung ökobilanz. Wertschöpfungsketten

Projektleitung: Prof. Sven Steinbach (GTI)

Drittmittelgeber: BMFTR

FHE-Drittmittel: 471.921,73 €

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

- Dienstleistungsaufträge des BMFTR
- Dienstleistungsaufträge des BMWE
- Ausschreibungen des BMUKN
- Ausschreibungen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsbereich des BMWSB
- Ausschreibungen des Geschäftsbereichs des BMLEH
- Ausschreibungen des DZSF



FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

NEUES AUS DEM GRÜNDUNGSSERVICE

Ein Wildcard-Ticket für Female Founders Retreat gewinnen

Der Gründungsservice möchte gründungsinteressierte Studentinnen und Mitarbeiterinnen der FH Erfurt einladen, sich für diese besondere Chance zu bewerben.



Vom 20.–22.03.2025 findet ein inspirierendes Retreat für junge Gründerinnen statt, organisiert von der Gründungswerkstatt neudeli der Bauhaus-Universität Weimar. Das Retreat bietet die Möglichkeit, mehr über Startups zu erfahren, sich mit der Female Founder Community zu vernetzen, von Gründerinnen-Vorbildern zu lernen und an Workshops teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bewerbung für die Wildcard:

Um eine Chance auf das Freiticket zu erhalten, senden Sie bitte bis spätestens **12.02.2026** folgende Informationen an huong.vo@fh-erfurt.de

- Kurze Vorstellung Ihrer Person und Ihres Hintergrunds
- Aktueller Status bzw. Ihre Verbindung zum Thema Gründung/Unternehmensgründung
- Bestätigung Ihrer Verfügbarkeit und Ihr Commitment für die gesamte Dauer des Retreats (20.–22.03.2025)

Teilnahmekriterien:

- Starke Motivation zum Thema Gründung
- Aktive Arbeit an einem Startup oder konkrete Gründungsvorbereitung
- Teilnahme am gesamten Retreat (20.–22.03.2026)
- Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung während des Retreats

VERANSTALTUNGEN

ITS mobility: C-ITS-Forum „Vernetzt. Sicher. Harmonisiert.“

Am **10. und 11. Februar 2026** lädt ITS mobility zum dritten C-ITS-Forum nach Frankfurt am Main ein.



Im House of Logistics and Mobility treffen sich zentrale Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft, Infraukturbetreibern und Verkehrsbetrieben, um die Einführung kooperativer intelligenter Verkehrssysteme (C-ITS) in Deutschland gemeinsam voranzutreiben.

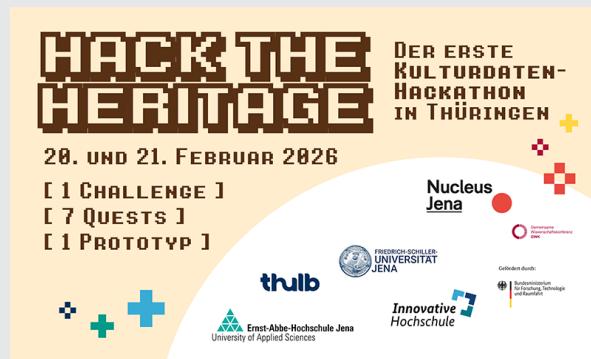
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

VERANSTALTUNGEN

Hack the Heritage“ – der erste Kulturerbe-Hackathon in Thüringen



Wann: 20.02.2026 (ab 17:00 Uhr) – 21.02.2026 (bis 22:00 Uhr)

Wo: Lichtwerkstatt, Albert-Einstein-Straße 6, 07745 Jena

Zielgruppe: Studierende, Entwickler:innen, Kulturerbe-Begeisterte und all jene, die sich für digitale Lösungen im Kulturbereich interessieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

SEMINARE

30 JAN 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Erfolgreiche Drittmittelakquise: Aktuelle DFG-Programme und Antragstellung für Professorinnen und Professoren an einer HAW

27 FEB 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Bewerbung, Berufung und Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften

03 MÄR 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Die Berufungskommissionsarbeit diagnostisch optimieren und rechtlich absichern!

24 MÄR 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Die Probezeit erfolgreich bewältigen und rechtliche Probleme vermeiden!

22 APR 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Erfolgreiche Drittmittelakquise: Aktuelle BMFTR-Programme und Antragstellung für Professorinnen und Professoren an einer HAW

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

SEMINARE

24 APR 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Bewerbung, Berufung und Professur an einer Hochschule für
angewandte Wissenschaften

08 MAI 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen für
angewandte Wissenschaften

19 JUN 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Vom Umgang mit Hierarchien in der Hochschule - Tipps (nicht nur)
für Frischberufene

25 SEP 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Erfolgreiche Drittmittelakquise: Aktuelle „Forschung an HAW“-
Programme und Antragstellung für Professorinnen und Professoren
an einer HAW

13 NOV 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Erfolgreiche Drittmittelakquise: Aktuelle „Forschung an HAW“-
Programme und Antragstellung für Professorinnen und Professoren
an HAW

20 NOV 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen für
angewandte Wissenschaften

04 DEZ 2026

Interaktives Live-Online-Seminar
Bewerbung, Berufung und Professur an einer Hochschule für
angewandte Wissenschaften

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

PREISE

**Ausschreibung Förderpreise „For Women in Science 2026“ |
Bewerbungsschluss ist der 21. Februar 2026|
Die Preisverleihung findet im September 2026 statt**



Die nachfolgende Ausschreibung von L'Oréal Deutschland, der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Deutschen Humboldt-Netzwerk ist eine von vier Förderpreisen „For Women in Science“. Es werden exzellente „Early Career“-Wissenschaftlerinnen.

Mit „For Women in Science“ fördern die UNESCO und L'Oréal seit 1998 sehr erfolgreich auf internationaler Ebene Frauen in der Wissenschaft. Mit den gleichen Zielen und dem gleichen Erfolg arbeiten in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission und L'Oréal Deutschland bereits seit 2006 zusammen, nunmehr ergänzt durch das Deutsche Humboldt-Netzwerk und seit 2024 mit erweiterter Anzahl und erhöhter Dotierung.

Der Förderpreis beträgt 25.000 Euro pro Preisträgerin. Voraussetzung hierfür ist ein gültiger Arbeitsvertrag oder ein Stipendium an einer deutschen Hochschule beziehungsweise außer-universitären öffentlichen Forschungseinrichtung (mit mindestens 50 % einer Vollzeitstelle). Die Preisträgerinnen können das Preisgeld weitgehend frei (gemäß einem vorab vorgelegten Konzept) verwenden, sei es zur Förderung ihrer Forschungsvorhaben (inkl. Beschaffung von Geräten), sei es für einen Auslandsaufenthalt, sei es zur Finanzierung von Kinderbetreuung oder einer Haushaltshilfe.

Unter „Early Career“-Wissenschaftlerinnen werden Doktorandinnen im letzten Jahr, Post-Docs, Habilitandinnen oder Juniorprofessorinnen in den sechs Jahren nach der Promotion verstanden. Die Laufzeit von Arbeitsvertrag/Stipendium muss ab Abgabe der Bewerbung noch mindestens zwölf Monate betragen, bei Doktorandinnen ist eine Arbeitsvertrags- bzw. Stipendiumszusage erforderlich. Die Naturwissenschaften werden weit gefasst; Ingenieur-, Geo- und Agrarwissenschaften und natürlich Medizin sind z. B. auf jeden Fall eingeschlossen, Profile der inter- und transdisziplinären Forschung werden nachdrücklich begrüßt. Die Nationalität der Wissenschaftlerinnen ist hierbei nicht relevant. Wissenschaftlerinnen mit Kindern werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben. Unter Bewerberinnen mit gleicher Exzellenz werden Wissenschaftlerinnen mit Kindern bevorzugt, unabhängig vom Familien- oder Beziehungsstatus. Zentrales Auswahlkriterium ist die wissenschaftliche Exzellenz der Bewerberinnen. Besonderes Engagement in der „Third Mission“ fließt in die Bewertung der Exzellenz der Forschung ein.

Weitere Informationen zu den Kriterien und zum Programm finden Sie [hier](#). Dort finden Sie auch die Bewerbungsmaske. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an fwis@unesco.de.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

PREISE

UMSICHT-Wissenschaftspreis 2026 | bis 28.02.2026

Der Preis zeichnet Menschen aus, die mit ihrer Arbeit den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in den Bereichen Umwelt-, Verfahrens- oder Energietechnik fördern. Er wird in den Kategorien "Wissenschaft" und "Journalismus" vergeben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerb um die FRIEDWART BRUCKHAUS-PREISE 2025/2026 | | Frist: 28. Februar 2026 für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Medienschaffende



SCHLEYER-STIFTUNG

Der deutsche Wohnungsmarkt sieht sich mehr denn je mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert; mit einem hinsichtlich der Neubauten für 2026 prognostizierten Minus von 15% hält die negative Entwicklung – entgegen dem europäischen Trend – am Wohnungsmarkt in Deutschland

an. Der Mangel an Wohnraum, insbesondere in städtischen Regionen, die stetig steigenden Mietpreise und die zusätzlich bürokratischen Hürden beim Wohnungsbau sind nur einige der drängenden Themen. Erhöhte Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, aber auch soziale Aspekte sowie der demografische Wandel stellen weitere Belastungen dar.

Dieses vielschichtige Thema, das sowohl politische und wirtschaftliche als auch gesellschaftliche und ökologische Aspekte umfasst, ist Schwerpunkt der aktuellen Ausschreibung: „Fehlentwicklungen am Wohnungsmarkt – Zwischen Markt- und Staatsversagen“.

Gesucht werden innovative Arbeiten, die die Ursachen dieser Fehlentwicklungen analysieren und praxisnahe Lösungsansätze entwickeln. Wie kann die Politik regulierend eingreifen, ohne den Markt zu lähmen? Welche neuen Wohnkonzepte und Technologien könnten zur Entlastung beitragen? Dabei sollen konkrete Wege aufgezeigt werden, um Markt- und Staatsversagen zu überwinden und den deutschen Wohnungsmarkt langfristig zukunftsfähig zu gestalten.

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Medienschaffende sind aufgerufen, sich mit ihren Arbeiten zu bewerben. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige **Jury**.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Innovationspreis der Deutschen BioRegionen: Bewerbungen noch bis 24. Februar möglich

Der **Innovationspreis der Deutschen BioRegionen 2026** richtet sich an visionäre Akteurinnen und Akteure, die mit ihren Ideen Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig voranbringen möchten. Mit dem Preis werden herausragende Innovationen unterstützt, die einen relevanten Beitrag zu Wirtschaft und Gesellschaft leisten können. Ansprechpartner für den Innovationspreis 2026 sind der BioLAGO e. V. und der InfectoGnostics Forschungscampus Jena e. V.



Clusterplattform
Deutschland

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

PREISE

Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2026" | bis 31.03.2026

Bewerben können sich Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten. Den Wettbewerb Klimaaktive Kommune richtet das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) mit Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit aus. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



STIFTUNGEN

Neue Ausschreibung der Carl-Zeiss-Stiftung | CZS Wildcard 2026 CZS0807643 | Frist 20.04.2026

Förderinitiative „CZS Wildcard 2026“ ein Förderprogramm zur Förderung unkonventioneller Ideen.



CZS Wildcard richtet sich an Wissenschaftler:innen aus den MINT-Disziplinen mit einer abgeschlossenen Promotion, die radikal neue, ungewöhnliche und damit besonders wagemutige Ideen im MINT-Bereich verfolgen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Website](#) und der [Richtlinie](#)

Eckdaten:

- Die beantragte Maßnahme muss eine interdisziplinäre Fragestellung aus dem Bereich der Natur-, Lebens- und/oder Ingenieurwissenschaften (MINT-Bereich) adressieren.
- Förderanträge müssen von einem interdisziplinären Konsortium aus drei bis fünf Wissenschaftler:innen gestellt werden. Diese müssen mindestens zwei MINT-Fächer entsprechend der DFG Fachsystematik vertreten.
- max. beantragbare Fördersumme: 750.000 €
- max. beantragbare Förderlaufzeit: 2 Jahre
- Einreichfrist für die Anträge: 20.04.2026

Die FHE darf 4 Anträge einreichen, daher gibt es ein hausinternes Auswahlverfahren.

Sie haben Interesse an einer Teilnahme dieser Förderinitiative?

Teilen Sie uns dies bitte bis spätestens zum **12.02.2026** über die folgende Mailadresse mit:
forschung@fh-erfurt.de

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 11.02.2026

Uhrzeit: 13 Uhr MEZ

Förderung der Lebensmittelnachhaltigkeit – durch Ernährungsumstellung in Haushalten, Vertrauen und Transparenz sowie Innovationen in Kreislaufsystemen zur Lebensmittelverarbeitung

Das BMFTR beabsichtigt, mithilfe der Förderung von FuEul-Verbundvorhaben unter Beteiligung ausländischer Verbundpartner die Umsetzung der Nationalen Bioökonomiestrategie im internationalen Kontext zu stärken. Eine BMFTR-Förderung im Rahmen der nationalen Ausschreibung von Vorhaben ist auf das Thema „Perspektiven für eine vielfältige, nachhaltige und kreislauforientierte Lebensmittelverarbeitung“ beschränkt. Forschungs- und Innovationsprojekte, die sich auf dieses Thema bewerben, sollten neben Umweltaspekten alle Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigen – einschließlich wirtschaftlicher und sozialer Aspekte. Die Höhe der Zuwendung beträgt pro Vorhaben mit maximaler deutscher Fördersumme 350.000 € (inklusive Projektpauschale) bei einer Laufzeit von max. 3 Jahren.



3-stufiges Antragsverfahren:

1. Einreichung der Ideenskizze (Pre-Proposal) bis zum 11.02.2026
Erfolgreich ausgewählte Ideenskizzen werden im zweiten Verfahrensschritt zur Einreichung einer Projektskizze (Full Proposal) eingeladen.

TAB I Richtlinie I Aufruf am 02.03.2026 | Einreichfrist: 30.04.2026

FTI-Thüringen FORSCHUNG

Gefördert werden wissenschaftliche Forschungsvorhaben und Geräteausstattung für Forschungsvorhaben. Schwerpunkt der themenoffenen Ausschreibung wird die EFRE-kofinanzierte Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben (ohne Personal) im Kontext der fünf Spezialisierungsfelder der RIS Thüringen bilden. Die Vorhaben müssen sich der Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen ([RIS Thüringen](#)) zuordnen lassen. Die Förderung erfolgt in Höhe von 90%, mithin ist ein Eigenanteil von 10% durch die Zuwendungsempfänger zu erbringen. Der Aufruf wird am 2.3.2026 auf der Website der TAB in der Rubrik „[Aktuelle Calls](#)“ erfolgen - dort werden weitere Details bekannt gegeben.

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 06.03.2026 17 Uhr MEZ

„[MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit](#)“ zum Thema „[Submarines Grundwasser – Ökologie, Nutzung und Management \(Offshore Freshened Groundwater\)](#)“
Salzarmes Grundwasser beziehungsweise Süßwasser unter dem Meeressboden „Offshore Freshened Groundwater“ (OFG) ist eine potenziell strategische Ressource für die Wasserversorgungssicherheit in Küstengebieten und für Industriezweige mit hohem Frischwasserbedarf. Es werden internationale Verbundvorhaben gefördert, die einen erkennbaren Beitrag zum Verständnis der Bildung und möglichen Nutzung von submarinen Süßwasservorkommen liefern.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026



AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 10.03.2026

Uhrzeit: 14 Uhr (MEZ)

Gesundheitsforschung (EP BrainHealth)

Ziel ist es, biologische, soziale, Lifestyle- und Umweltfaktoren mit Bezug zu neurologischen, psychischen und sensorischen Störungen zu identifizieren und besser zu verstehen. Die Erkenntnisse sollen beispielsweise Ansätze für potenzielle Wirkmechanismen sowie verbesserte Diagnostik oder Prävention liefern, um die Gehirngesundheit und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Förderung multinationaler Forschungsvorhaben, die durch Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen neue Erkenntnisse zu verschiedenen Arten von Faktoren und deren Auswirkung auf die Gesundheit des Gehirns sowie den Verlauf neurologischer, psychischer und sensorischer Erkrankungen über die gesamte Lebensspanne generieren.

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 11.03.2026

Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, innovative, anwendungsorientierte Lösungsansätze zu entwerfen, die zu einer Stärkung der Resilienz der Bevölkerung in Krisen- und Katastrophensituationen beitragen. Die im Rahmen dieser Richtlinie geförderten Projekte sollen eine bedarfs- und nutzergerechte Information und Ansprache, ein gesteigertes Bewusstsein sowie eine Sensibilisierung der Bevölkerung gegenüber Risiken, Gefahren, Krisen und Katastrophen unterstützen sowie die Selbsthilfefähigkeiten unter Kenntnis des Zwecks und der Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes stärken. Gegenstand der Förderung sind Verbund-Forschungsvorhaben sowie 1 wissenschaftliches Begleitvorhaben.

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 15.03.2026

Förderung von wissenschaftlichen „Nachwuchsgruppen Globaler Wandel: Innovative Methoden in der Klimamodellierung“

Zuwendungszweck der Maßnahme ist der Aufbau von wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen, die interdisziplinär zu den Themenbereichen globale Klimamodellierung und KI arbeiten und sie zu einem neuen, eigenständigen Forschungsbereich verknüpfen und mit der Überschneidung von globaler Klimamodellierung und KI den Grundstein für die Klimamodellierung der Zukunft legen. Zudem soll die Fördermaßnahme jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit geben, mit neuen und innovativen Forschungsideen die komplexen Zusammenhänge im Klimasystem offenzulegen. Diese Förderung für den wissenschaftlichen Nachwuchs soll die deutsche Exzellenz in der Klimaforschung festigen.

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 01.04.2026

Transformationscluster Soziale Innovationen für nachhaltige Städte

Förderaufruf: Drohnengestützte soziotechnische Innovationen und Geschäftsmodelle für klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

! öffentliche Informationsveranstaltung zu inhaltlichen und administrativen Fragen voraussichtlich am 30. Januar 2026. Weitere Details zur Veranstaltung werden unter <https://www.fona.de/> veröffentlicht.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR I Richtlinie I Einreichfrist: Skizzen ganzjährig möglich
Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft zum Thema „Demonstration und Erprobung innovativer Lösungen für die zivile Sicherheit“



Ziel der Förderrichtlinie ist, das Potenzial innovativer Lösungsansätze für die zivile Sicherheit einem breiten Anwenderkreis sichtbar und bewertbar zu machen. Dafür sollen im Rahmen von FuE-Projekten Demonstrations- und Erprobungsumgebungen geschaffen werden, mit denen innovative technische und oder nichttechnische Lösungen anhand exemplarischer ziviler Sicherheitsszenarien erprobt und bewertet werden können. Mit der Änderungsbekanntmachung wird ein Zusatzmodul „Innovation Hubs für Sicherheit und Verteidigung“ eingefügt. Näheres finden Sie [hier](#)

BMWE I Richtlinie I Einreichfrist: Skizzen 31.03.26 und 30.04.26

Mittelstand-Digital-Zentren und Fokusprojekte zu Digitalisierung oder Künstlicher Intelligenz
Mit dem Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) indirekt bei der sicheren und nachhaltigen digitalen Transformation. Zu dem Förderschwerpunkt gehören das Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren (ab 2027 wird ein neues Netzwerk aufgebaut) und Fokusprojekte zu Digitalisierung oder KI (neu ab 2028) sowie die Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft mit der Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand und ergänzenden Fokusprojekten zu IT- und Cybersicherheit.

Skizzen für regionale **Mittelstand-Digital Zentren** können bis zu folgendem Stichtag eingereicht werden: **31.03.2026**

Skizzen für **branchen- oder themenspezifische Mittelstand-Digital Zentren** können bis zu folgendem Stichtag eingereicht werden: **30.04.2026**

BMFTR/BMWE I Bekanntmachung I FRIST Skizzen Modul A 06.03.26/Modul B 13.03.26

Neue Förderrichtlinie für Transformation-Hubs und -Netzwerke der Automobil- und Zuliefererindustrie

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) hat eine neue Förderrichtlinie mit dem Titel „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zuliefererindustrie“ veröffentlicht. Damit können sich jetzt sowohl aktuell geförderte regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs als auch neue Förderinteressenten mit Projektvorschlägen für die Jahre 2027 bis 2029 bewerben.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Horizon Europe - Cluster 6: „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“



Der Cluster soll weiterhin signifikant zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) beitragen und die im Grünen Deal geforderte ökologische Transformation beschleunigen, um die bis 2050 vereinbarte Klimaneutralität herzustellen. Die Ausschreibungen im Rahmenprogramm stehen im Kontext der politischen Prioritäten der EU. Deshalb sollen geförderte Projekte diese adressieren und auch nach Projektende mittel- und langfristige Wirkungen im Sinne der EU-Politiken erzeugen.

Es gibt ein- und zweistufige Ausschreibungen mit Einreichungsfristen zwischen **April und November 2026**.

Die Themen dieses Programms sind in sieben Destinations gegliedert:

- Resiliente, inklusive, gesunde und grüne ländliche, küstennahe und urbane Gemeinschaften – **Ausschreibung öffnet am 14. Januar 2026**
- Innovative Governance, Umweltbeobachtungen und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal – **Ausschreibung öffnet am 14. Januar 2026**
- Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Konsum – **Ausschreibung öffnet am 14. Januar 2026**
- Biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen – **Ausschreibung öffnet am 12. Februar 2026**
- Kreislaufwirtschaft und Bioökonomiesektoren – **Ausschreibung öffnet am 12. Februar 2026**
- Saubere Umwelt und Null-Schadstoff-Ziel – **Ausschreibung öffnet am 12. Februar 2026**
- Land, Ozeane und Wasser für den Klimaschutz – **Ausschreibung öffnet am 12. Februar 2026**

Fördermöglichkeiten im Rahmen der EU-Mission „A Soil Deal for Europe“

Zwei Ausschreibungen mit insgesamt sechs Themen

Neue Fördermittel stehen für Forschungsprojekte zur Verfügung, die sich mit den Auswirkungen landwirtschaftlicher Praktiken auf die Bodengesundheit, der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in das Flächenmanagement, Bodenversalzung sowie der Entwicklung von Daten-Schnittstellen zur Bodengesundheit befassen. Darüber hinaus unterstützt die EU sogenannte Living Labs zur Verbesserung der Bodengesundheit. Es gibt eine **einstufige Ausschreibung** und eine **zweistufige Ausschreibung**, die beide im **Februar 2026** geöffnet werden.

FÖRDERNEWS

Ausgabe Januar 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Neues vom EU-Desk des S: Coffee-Lectures zu Horizon Europe

Das EU-Desk lädt zu einer Coffee-Lecture-Reihe ein, die sich gezielt mit diesen beiden Themenbereichen beschäftigt. Die Veranstaltungen bieten Einblicke in passende Calls für Ihre Projekttideen und die Möglichkeit, Fragen direkt zu klären. Die Veranstaltungen finden jeden ersten Dienstag im Monat, ab dem **3. März 2026, jeweils um 12:30 Uhr via Webex** statt.



NEUES ZUM FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT



Coffee Lecture am 11. Februar 2026 | 14:00 Uhr

eLabFTW.hs-itz.de – An Electronic Lab Notebook for Thuringian Research Groups

Das Thüringer Kompetenznetzwerks Forschungsdatenmanagement (TKFDM) bietet ein **Coffee Lecture im Februar 2026**

In dieser Coffee Lecture geben die TKFDM **Data Stewards** eine kurze Einführung in die Forschungsdokumentation mit **eLabFTW**. Zudem erläutern sie, wie Thüringer Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften institutionellen Zugang zur HS-ITZ-Instanz erhalten können. Mehr Informationen sowie die kostenfreie Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neu: FDM-Handlungsempfehlung der FH Erfurt bei DBT & Zenodo

Die FDM-Handlungsempfehlung ist in der **Digitale Bibliothek Thüringen (DBT)** und auf **Zenodo** veröffentlicht. Zudem wird sie in der FDM-HAWK Community (als Projektergebnis) sowie unter der TKFDM-Community gelistet.

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident
Redaktion: Anne-Kathrin Taigaraao, SFT
Service Forschung und Transfer